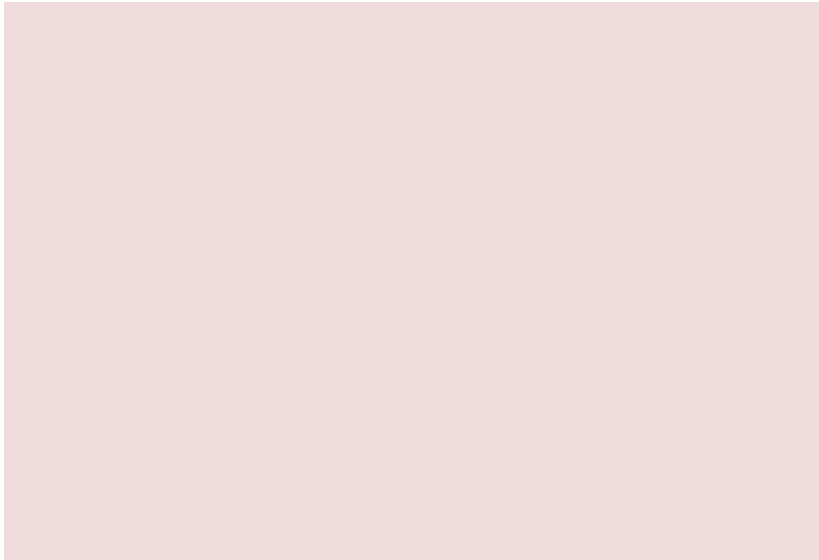


Heizölpreise-Trend: Heizölpreise fallen dank einem neuen Ölförderrekord in den USA (08.02.2018)

Brentölpreis fällt unter die Marke von 66 USD/Barrel und bleibt weiter unter Druck - Euro unter der Marke von 1,23 und schwächelt auch heute - Heizölpreise mit starkem Rückgang erwartet

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Mittwoch gegenüber dem Schlusstand vom Vortag leicht erholt - konkret lag der Heizölpreis bei 62,48 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizöl-Preisgarke von 62,00 Euro/100 L ausbauen.

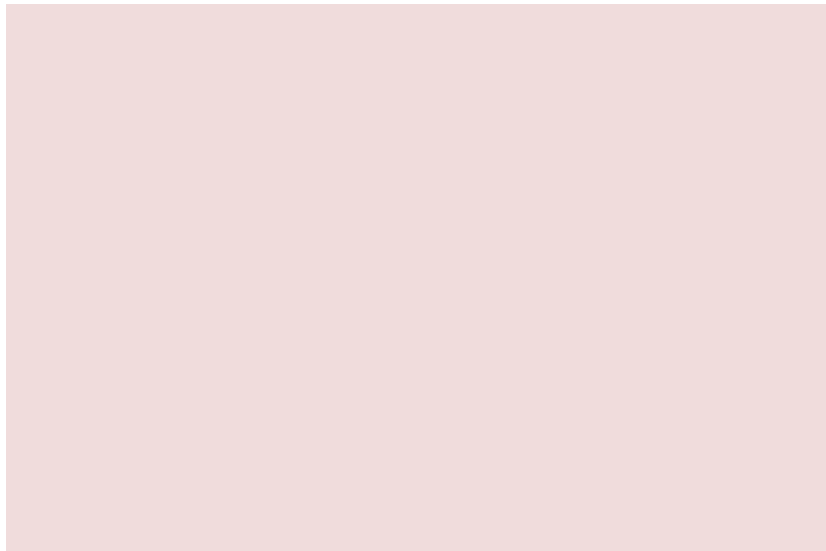


Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **stark fallend!**

Bereich	Schlusskurs 06.02.2018	Schlusskurs 07.02.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 08.02.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	62,23	62,48	+ 0,4 %	
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	66,86	65,51	- 2,0 %	
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2378	1,2258	- 1,0 %	

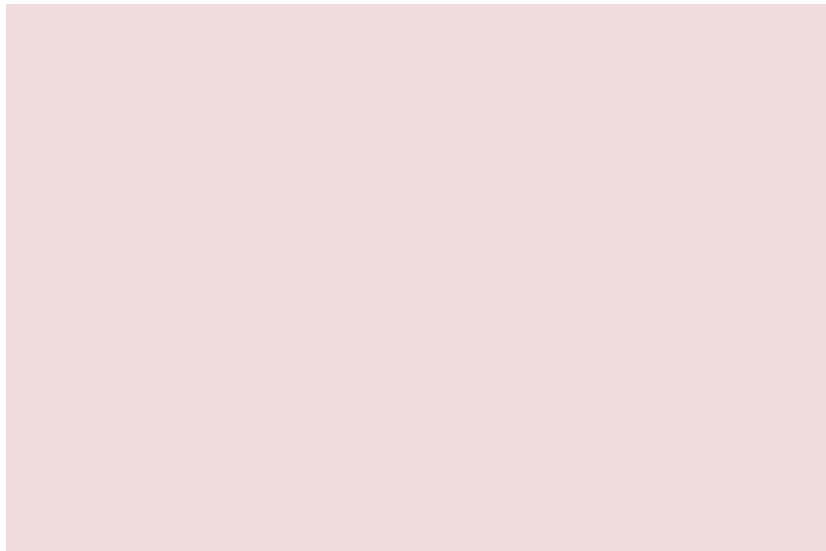
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat April 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Mittwoch mit einem starken Minus von 2,0 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 65,51 USD/Barrel. Damit konnte der Brentölpreis seinen Stand über der Ölpreisgarke von 66 USD/Barrel nicht halten. Mit einer Rohölförderung von 10,25 Mio. bpd erreichte die Ölförderung in den USA in der letzten Woche einen neuen Rekordwert, was zur Folge hatte, dass die Ölpreise gestern förmlich abstürzten - auf den tiefsten Stand seit rund 6 Wochen.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag setzen die Ölpreise ihren Preisrückgang fort - aktuell steht der Ölpreis bei 65,28 USD/Barrel. Hauptgrund bleibt weiter der Ölförderboom in den USA, der die Wirksamkeit der beschlossenen Ölförderdrosselung seitens der Opec in Frage stellt.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Mittwoch mit einem starken Minus von 1,0 % bei 1,2258 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Marke von 1,23 nicht halten. Die finanzielle Einigung im US-Senat über ein Haushaltspaket stützte den US-Dollar am gestrigen Tag.



Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Donnerstagsmorgen fällt der Euro erneut leicht - aktuell steht er bei 1,2249. Verschiedene heute anstehende Konjunkturdaten in der Eurozone und in den USA könnten den Finanzmärkten neue Impulse verleihen.